

# ***Hans-Thoma-Schule***

Schule mit den Förderschwerpunkten  
körperliche und motorische Entwicklung und Lernen  
Sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum

Hans-Thoma-Schule, Im Portugall 15, 61440 Oberursel

Tel. 06171-911801, Fax 06171-9179030  
Hans-Thoma-Schule@hts.hochtaunuskreis.net  
www.thoma-schule-oberursel.de

## **Bildungs- und Erziehungsvereinbarung der Hans-Thoma-Schule**

### **Ziele der Bildungs- und Erziehungsvereinbarung**

Die Bildungs- und Erziehungsvereinbarung soll vor allem ein Angebot zur Kommunikation und Beteiligung sein. Ziel der Vereinbarung ist es, den Dialog zwischen Schüler/innen, Erziehungsberechtigten und Lehrer/innen zu verbessern, Orientierung zu bieten und in kritischen Situationen Handlungsfähigkeit zu gewährleisten.

Die Basis dieser Bildungs- und Erziehungsvereinbarung an der Hans-Thoma-Schule kann nur eine kooperative Partnerschaft zwischen Lernenden, Erziehungsberechtigten, Lehrenden und allen weiteren beteiligten Personen sein.

Die hier vorliegende Bildungs- und Erziehungsvereinbarung versteht sich als ein Prozess, der von ihren Partnern in der Zukunft weiter entwickelt und durch Kritik und Ideen bereichert werden kann.

### **Werte an der Hans-Thoma-Schule**

Die Hans-Thoma-Schule sieht ihre Aufgabe darin, Kinder und Jugendliche in ihrem sozialen Verhalten und in ihrer Lernfähigkeit zu unterstützen und sie zu befähigen, sowohl im Beruf als auch im privaten Alltag ein selbstständiges, selbstbestimmtes und verantwortungsbewusstes Leben zu führen. Eine aktive Beteiligung der Schüler und Schülerinnen sowie der Erziehungsberechtigten ist nicht nur ausdrücklich erwünscht, sondern sie ist Voraussetzung für den Erfolg.

Alle Partner an der Hans-Thoma-Schule bemühen sich um ein Klima gegenseitiger Wertschätzung an der Schule. Erwachsene, Kinder und Jugendliche gehen respektvoll und gewaltfrei miteinander um, fördern Toleranz und eine kommunikative Kultur an der Schule.

### **Konkrete Verhaltenszusagen aller Beteiligten**

Jede/r von uns verhält sich so, dass er/sie die Bedürfnisse anderer achtet. Dazu gehören Verhaltensweisen wie Höflichkeit, Respekt, Freundlichkeit, Verlässlichkeit, entsprechendes Verhalten in den Ruhebereichen und Sauberkeit. Einzelne

Vereinbarungen über Verhaltensweisen können auch von Gruppen getroffen werden (Klassenregeln), sollten dann aber für alle sichtbar gemacht werden, damit sich auch andere an die gewünschten Regeln halten können.

#### **Als Eltern verpflichten wir uns,**

- die Werte und Regeln, die an der Schule gelten, zu unterstützen.
- Interesse an der schulischen Entwicklung der Kinder zu zeigen und Zeit für sie zu haben.
- alle schulischen Aktivitäten zu unterstützen.
- den Kontakt zur Schule zu suchen und Gesprächsangebote der Schule (z. B. Sprechtag) wahrzunehmen sowie bei Problemen mit einer Person des Vertrauens das Gespräch zu suchen.
- unser Kind regelmäßig und pünktlich in die Schule zu schicken und gegebenenfalls das bekannte Entschuldigungsverfahren einzuhalten. Wir verpflichten uns zur Einhaltung der Ferienzeiten.
- dafür zu sorgen, dass die Kinder regelmäßig Hausaufgaben anfertigen, die erforderlichen Materialien zur Schule mitbringen und diese in einem ordentlichen Zustand halten.
- zu Hause für einen ruhigen Arbeitsplatz zu sorgen.
- die Teilnahme an Wandertagen und Klassenfahrten zu ermöglichen.

#### **Als Lehrerinnen und Lehrer verpflichten wir uns,**

- für die Sicherheit und das Wohl der Kinder zu sorgen und sie gerecht zu behandeln.
- die jeweilige Schülerin oder den jeweiligen Schüler zu einer verantwortungsvollen Person zu erziehen.
- den Unterricht pünktlich zu beginnen, gut vorzubereiten und ansprechend zu gestalten.
- dafür Sorge zu tragen, dass jedes Kind sein Leistungspotenzial ausschöpfen kann.
- respektvoll und fair mit den Schülern umzugehen und Leistungen vorurteilsfrei und durchschaubar zu bewerten.
- eine offene Schule zu sein, in der die Eltern willkommen sind und über die Entwicklung ihres Kindes informiert werden.
- für die Belange der Schüler und Eltern offen zu sein, Verständnis zu zeigen für die oft schwierigen Ausgangssituationen vieler Jugendlicher und ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten Hilfen anzubieten.

**Als Schülerinnen und Schüler verpflichten wir uns,**

- in der Schulgemeinde respektvoll und rücksichtsvoll miteinander umzugehen, keine Gewalt anzuwenden und zu dulden.
- die Klassenregeln und andere Vorschriften einzuhalten sowie Anordnungen zu befolgen.
- die übertragenen Dienste und Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen.
- die Materialien für den Unterricht pünktlich bereit zu halten, die Aufgaben in der Schule und die Hausaufgaben regelmäßig zu erledigen.
- Verantwortung für den Zustand unseres Arbeitsplatzes zu übernehmen. Räume, Wände, Tische, alle übrigen Materialien müssen wir so behandeln, dass auch der Nächste sie noch gerne benutzen mag. Wir respektieren das Eigentum anderer.
- die Arbeitsruhe nicht zu stören.
- das Schulgelände nur auf Anordnung eines Lehrers (Unterrichtsgang) zu verlassen und die auf dem Schulgelände gesperrten Bereiche zu beachten.

Wir haben die Verpflichtung gelesen, verstanden und akzeptiert.

Oberursel, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Schülerin/Schüler

\_\_\_\_\_  
Erziehungsberechtigte

\_\_\_\_\_  
Klassenlehrer/-in

\_\_\_\_\_  
für das Lehrerkollegium  
F. Rudolph, Schulleiter